

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt f. Stadtentwicklung und  
Stadtplanung

Vorlagennummer:  
**613/019/2020**

## **Klimanotstand: Auf allen vierspurigen Straßen zwei Bus-Spuren; Antrag 126/2020 der Erlanger Linken vom 14.07.2020**

| Beratungsfolge                                                | Termin     | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|---------------------------------------------------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat                         | 22.09.2020 | Ö   | Empfehlung  |            |
| Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 | 22.09.2020 | Ö   | Beschluss   |            |

Beteiligte Dienststellen  
Amt 31

### **I. Antrag**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Umsetzung des Verkehrsentwicklungs- / Mobilitätsplanes Erlangen 2030 bzw. ergänzender Maßnahmen aus dem Klimanotstand die Ausweisung neuer Bus- oder Umweltspuren als einen Lösungsansatz zu prüfen.

Der Antrag 126/2020 der Erlanger Linken vom 14.07.2020 ist damit bearbeitet.

### **II. Begründung**

#### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadtverwaltung Erlangen hat in den letzten 10 Jahren zahlreiche neue Busspuren in Erlangen eingerichtet, wo dies sinnvoll war und wo ohnehin Straßenbaumaßnahmen anstanden:

- Busspur Drausnickstraße (von Buckenhof bis zur Markuskirche), ca. 500 m – 2012
- Busspur Adenauer-Ring\* (von Am Europakanal bis In der Reuth) ca. 350 m – 2012
- Busspur Büchenbacher Damm (von Schallershofer Str. bis Bayernstraße) ca. 500 m - 2017
- Busspur Sankt Johann (von Heiligenlohstraße bis Möhrendorfer Straße) ca. 500 m – 2019
- Busspur Neue Straße (Maximiliansplatz) ca. 170 m – 2019

Obwohl die neuen Busspuren für eine erhebliche Verbesserung des Erlanger Busverkehrs sorgten, wurde doch jede neu eingeführte Busspur auch von erheblichen Beschwerden aus der Erlanger Bevölkerung – naturgemäß von Autofahrern - begleitet.

\* So wurde aufgrund der Proteste der Bewohner von In der Reuth die Busspur auf dem Adenauer-Ring zurückgenommen.

#### **2. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Der Erlanger Stadtrat hat am 29.05.2019 mit Beschluss 13/313/2019 den Klimanotstand für Erlangen ausgerufen.

Dieser Beschluss betrifft auch das Handlungsfeld „Mobilität“. Daher soll im Rahmen der Umsetzung des Verkehrsentwicklungs- / Mobilitätsplanes Erlangen 2030 bzw. ergänzender Maßnahmen aus dem Klimanotstand unter anderem auch die Einführung neuer Bus- oder Umwelt-

spuren als ein Lösungsansatz weiter untersucht werden.

### 3. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ☒ ja, positiv\*
- ☐ ja, negativ\*
- ☐ nein

*Wenn ja, negativ:  
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ☐ ja\*
- ☐ nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

|                             |   |                |
|-----------------------------|---|----------------|
| Investitionskosten:         | € | bei IPNr.:     |
| Sachkosten:                 | € | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto):    | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten                 | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen          |   |                |

#### Haushaltsmittel

- ☒ werden nicht benötigt
- ☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- ☐ sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Antrag 126/2020 der Erlanger Linken

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang